



Beate Müller-Gemmeke

Mitglied des Deutschen Bundestages

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Sprecherin für Arbeitnehmerrechte

Wahlkreis

Beate Müller-Gemmeke

Gartenstraße 18

72764 Reutlingen

Tel: (07121) 9092411

Fax: (07121) 9943186

beate.mueller-gemmeke@wk.bundestag.de

Reutlingen, 8. März 2013

Gespräch zwischen „Datensau“ und „Schneckenschwein“

Mensch Schneckchen, ist denn wirklich schon ein Jahr rum? Was hast du denn die ganze Zeit gemacht?

Na was wohl – ich hab natürlich weiter Beate begleitet und unterstützt – diesmal aber im Reutlinger Büro – du durftest diesmal ja mit nach Berlin.
Und heute habe ich Beate auch mitgebracht.

Schön für uns alle. Dann kann sie ja gleich überprüfen ob wir hier nur Geschichten erzählen.
Und diesmal darf ich anfangen.

Okay, wenn's sein muss

Also, du hattest vollkommen Recht. Berlin ist klasse. Obwohl das für Beate nicht immer einfach war. Ich bin ja kein so ein kleines Schneckchen wie du!

Angeber...in.

Also, wir sind nach Berlin geflogen! Mit dem Flugzeug! Leider durfte ich mich dort nirgends einloggen. Hab mich dann halt an Beates Laptop gehängt.
Und in dem Ding sind jede Menge Daten.
Der Kalender für die Sitzungen, Gesetzentwürfe, Dokumente zur Vorbereitung auf Termine und Mails, Mails, Mails

Das weiß ich doch schon alles – was habt ihr denn das ganze Jahr über gemacht in Berlin?

Die Regierung befragt, Anträge verfasst, kleine Anfragen geschrieben Und natürlich BesucherInnen empfangen - tolles Büro – Podien besucht. Und wichtig – viele Reden geschrieben.

Und du hast dich natürlich eingeloggt und kräftig mitgeschrieben. Dann kannst du uns sicher auch sagen, zu was Beate denn Reden gehalten hat. Im Bundestag!

Na klar: zu Leiharbeit, Werkverträge, Anti-Stress-Verordnung –

Wie bitte?

Da geht es darum, dass die Arbeitsbedingungen immer stressiger werden. So schlimm, dass die Menschen krank werden – auch psychisch – und davon sind die Frauen ganz stark betroffen

Kurz gesagt.

Und weiter: Mindestlöhne, Entgeltgleichheit von Frauen und Männern,

Oh ja, das kenn ich, das ist Beate wichtig.

Jetzt warte doch mal – es geht doch noch weiter.....

Du, Datensau, kann man das nicht alles auf Beates Homepage nachlesen und teilweise sogar anschauen?

Ja schon, aber da ist doch noch sooooo viiiiiiel mehr.

Ja aber, wenn du so lange redest, hört mir ja nachher keiner mehr zu – dann sind ja alle eingeschlafen.

Wenn du nicht immer dazwischen reden würdest, wäre ich bestimmt schon fertig. Also dann eben kurz und knapp: In Berlin steppte echt der Bär – arbeitsmäßig meine ich. Für alles was richtig Spaß macht hat Beate ja keine Zeit. Außer eine BPA-Gruppe ist in Berlin. Oder eine Schülergruppe. Da nimmt sie sich dann doch ein bisschen mehr Zeit und schlägt sich auch mal eine halbe Nacht um die Ohren.

Du musst den anderen schon sagen, dass eine BPA-Gruppe politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis sind - die, bezahlt vom Bundespresseamt über Beate für ein paar Tage nach Berlin fahren dürfen.

Stimmt. Wenn man so lange bei Grüns ist gewöhnt man sich an die ganzen Abkürzungen. Du doch auch, oder?

Also letztes Jahr waren ganz unterschiedliche Leute in Berlin – Menschen mit Behinderungen und einmal waren ganz viele muslimische Frauen dabei – das war klasse und dann waren

Ja, ja, aber jetzt möchte ich auch endlich was sagen!

Also, auch hier im Wahlkreis war es keineswegs langweilig. Da gab's ne Veranstaltung mit Schülerinnen und Schülern, Unterstützung für die Schleckerfrauen, eine Veranstaltung zur Organspende – was zu ESM und Fiskalpakt ...

Oh, ich weiß, ich weiß, da geht es um Geld für die Länder der EU die keins mehr haben. Und da schimpft Beate immer über die Sparpolitik, weil das vor allem Junge und Frauen trifft.

Na ja, grob gesagt – ja.

Dann gab's natürlich Besuche – beispielsweise noch gestern im Frauenhaus – wir haben auch mit anderen Frauen auf dem Marktplatz getanzt – One Billion Rising heißt das.

Und ganz ganz toll war: Die Albtour. Mit dem Fahrrad. Na ja, E-Bike – und ich war dabei.

Eine Woche bei Kühen, Büffeln, Schweinchen, Königinnen, Künstlerinnen und und und.

Auch hier gilt natürlich: Wer mehr wissen will --- es steht alles auf der Homepage. Da steht sogar unser Gespräch vom letzten Jahr.

Du hast aber noch eine richtig große Sache vergessen!!!!

Oh Es gibt ganz viel was ich noch nicht erzählt habe. Was meinst du denn?

Man merkt halt, dass du ein Schnecken bist und kein Datenschwein. Was war denn am 20. September in Reutlingen?

Hmmm – Ach ja, na klar! Beate wurde als Bundestagskandidatin für die Bundestagswahl 2013 nominiert. Und ich war dabei!

Du bist halt doch ein Glücksschwein. Und für uns heißt das: Viel Input im Wahlkampf – den werden wir zusammen mit Beate im Wahlkreis führen. – Denn hier ist es auch wichtig - viel Schwein - zu haben.